

Fürbitten

Wir wollen beten für Menschen, die durch Mühsal und Dunkel gehen, und bitten Jesus Christus: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

◀ Offenbare dich deiner Kirche in Wort und Sakrament, in der Gemeinschaft derer, die auf das Wort deines Sohnes hören und es in Liebe tun. Gott des Lichtes: A: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

◀ Menschen gehen durch das Dunkel von Krieg und Gewalt, Vertreibung und Heimatlosigkeit. Für sie bitten wir. A: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

◀ Menschen gehen durch das Dunkel der Armut und des Hungers. Für sie bitten wir. A: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

◀ Menschen gehen durch das Dunkel von Depressionen, Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. Für sie bitten wir. A: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

Mit unserem Heiligen Vater Papst Franziskus beten wir im Monat März:

◀ Um Hilfe für die verfolgten Christen; sie mögen von der ganzen Kirche durch Gebet und materielle Hilfe unterstützt werden. A: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

◀ Menschen gehen durch das Dunkel der Trauer um einen lieben Verstorbenen. Für sie und alle unsere Toten bitten wir. A: **Herr, lass sie dein Licht schauen.**

Gott, du verheißt auch uns Licht und Leben. Lass uns im Glauben daran festhalten und dich einst schauen wie du bist in Ewigkeit.

Pfarrer - Organist - Kantor

Kleisendelbach-Dormitz 12.3.2017 um 18.00 und 9-00

2. Fastensonntag A 2017 - Gott ruft und führt

Eröffnung	481	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie	481	3 - 5
Gloria		
Antwortgesang	46	1
Lopreis v.d. Evang	176	5 oder 4
Kredo		
Opferbereitung	448	1 - 4
Sanctus	732	
Agnus Dei	739	1 - 3
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung	414	1 - 5
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	666	2
zum Auszug		

Einführung

Mit Jesus gehen heißt sich einlassen auf das gänzlich Unerwartete. Eine Berg- und Talfahrt voller unterschiedlicher Gefühle – mal dichte Nähe und Verstehen, dann wieder fremde Vokabeln, die die Freunde irritieren. Was kann ich glauben, was darf ich hoffen, was muss ich befürchten? Für einen lichten Augenblick klären sich alle Fragen auf dem Taborberg. Ob es reicht für den Weg nach Golgata und darüber hinaus?

In der Stille wollen wir dem Herrn unsere Seele, unseren Geist und Leib dem Herrn hinhalten. Er reinige und heile uns von allem, was sich zwischen uns und Gott und unsere Mitmenschen gestellt hat.

-- *Stille* --

Wir grüßen Christus im Lied und bitten um sein Erbarmen.

Tagesgebet

Gott, du hast uns geboten, auf deinen geliebten Sohn zu hören. Nähre uns mit deinem Wort und reinige die Augen unseres Geistes, damit wir fähig werden, deine Herrlichkeit zu erkennen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

KOMMUNIONVERS Mt 17, 5

Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe: Auf den sollt ihr hören.

Besinnung nach der Kommunion

Nimm und iss, dann verabschiede dich und geh los. Lass in Gottes Namen alles los, was dich in verkehrter Weise bindet. Freiheit ist nicht, tun und lassen können, was du willst, sondern in der Bindung an deinen Gott leben und lieben können ohne Angst. Frei heraus. Ein Segen, wer das kann.

Wer glaubt, kann handeln und leben und lieben ohne Angst. Wer liebt, sieht alles in einem anderen Licht.

Wort auf dem Weg

Während die Jünger mit Jesus wieder vom Berg herabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem davon! – So endete das Evangelium, ein eigentümlicher Schluss.

Er kann nur verstanden werden aufgrund der Situation, die von Menschen damals nicht verstanden worden wäre.

Nach seiner Auferstehung wird Jesus die Jünger mit dem Auftrag senden, allen das Evangelium zu verkünden.

Wir gehen zwar jetzt in der Fastenzeit auf Ostern zu. Aber Ostern ist für uns bereits Wirklichkeit.

Mit den Jüngern sind auch wir gesendet – dazu gebe Gott uns seinen Segen.

Antwortgesang Kehrsvers 46/1

- 4 Das Wort des Herrn ist wahrhaftig,
all sein Tun ist verlässlich.*
- 5 Er liebt Gerechtigkeit und Recht,*
die Erde ist erfüllt von der Huld des Herrn. - (R)
- 18 Das Auge des Herrn ruht auf allen, /
die ihn fürchten und ehren,*
die nach seiner Güte ausschauen;
19 denn er will sie dem Tod entreißen *
und in der Hungersnot ihr Leben erhalten. - (R)
- 20 Unsre Seele hofft auf den Herrn; *
er ist für uns Schild und Hilfe.
- 22 Lass deine Güte über uns walten, o Herr, *
denn wir schauen aus nach dir. - R

Evangeliumsruf 46/1

Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters:*
Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.